

Fragen der Besorgnis der Befangenheit spielen in Zivilprozessen eine immer bedeutsamere Rolle. Nicht nur Richterinnen und Richter verlassen den Boden der Neutralität, sondern auch Sachverständige. Angesichts der immensen Bedeutung von Sachverständigen benötigt man auch hier das notwendige Rüstzeug, um die Erfolgsaussichten eines Ablehnungsgesuchs richtig einschätzen zu können und auch keine Frist- bzw. Formfehler zu begehen. Taktische Fragen werden ebenfalls ausführlich erörtert.

Gliederung:

- Normative Grundlagen
- Besorgnis der Befangenheit von Richterinnen und Richtern
- Einzelne Fallgruppen: u.a. von Richtern mit Erinnerungslücken, gut gemeinten Ratschlägen und Liebesbeziehungen
- Fristen und Formalitäten
- Besorgnis der Befangenheit von Sachverständigen
- Einzelne Fallgruppen: u.a. vom „Tröster“ im Ortstermin, wirtschaftlichen Abhängigkeiten und „Märchenstunden“
- Fristen und Formalitäten
- Taktische Fragen – Aufklärung von Mandanten, Protokollfragen

Online-Seminar, 12. Februar 2026, 14:00 – 16:00 h

mit FA Dr. Michael Selk, Hamburg

D Ref. ist RA und Partner bei Weiland Rechtsanwälte. Er ist FA MWR, FA BuAR sowie FA Strafr. Dr. Selk ist Prüfer der Großen Juristischen Staatsprüfung der Länder Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein. D Ref. verfügt über umfassende und langjährige Erfahrung in der anwaltlichen Fortbildung. Er ist Mitherausgeber der Fachzeitschrift NZM des C.H.Beck Verlags. Zudem veröffentlicht Dr. Selk regelmäßig Fachaufsätze zum Mietrecht. 2022 wurde er zum Richter am Amtsgerichtshof der Freien und Hansestadt Hamburg bestellt.

Anmeldung: 90 €  USt.-frei, incl. Skript

Namen, Titel: _____

oder **lesbarer** Kanzleistempel

Kanzlei: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift

Mail an **info@sisra.lt**

Hinweis auf weitere Seminare:

Tagungen unter www.sisra.DE

Fortbildung unter www.sisra.LT